



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Neue Seniorenwohnanlage in Herzberg eingeweiht

Elbe-Elster stellt sich erneut dem demografischen Wandel

Nach knapp einem Jahr Bauzeit wurden am 28. April 30 Wohneinheiten im Bereich Betreutes Wohnen am Haus Herzberg der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH übergeben. Und es könnten noch so einige mehr gebaut werden, war sich die Geschäftsführerin Sigrid Jähnichen im ebenfalls neu eröffneten Cafe+Bistro „Albert“ sicher. „Der Bedarf ist auf jeden Fall da.“ Schon jetzt sind über 50 % der Wohnungen vermietet, obwohl noch

so manche Arbeit vor allem am Wohnumfeld getan werden muss. Die Geschäftsführung, der Landkreis als Träger und die Aufsichtsratsmitglieder der Seniorenzentrum Albert Schweitzer gGmbH hatten sich bereits seit längerer Zeit dafür ausgesprochen, sich dem demografischen Wandel mit seinen großen Herausforderung für die Politik zu stellen. Es galt Wahlmöglichkeiten für das Leben im Alter zu schaffen und gleichzeitig Finan-

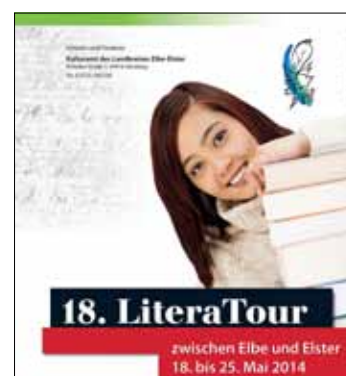
zierungsgrenzen mit neuen Konzepten zu begegnen. Mit dem Umbau des Haupthauses in der Clara-Zetkin-Straße im Jahr 2005 auf neuesten Stand der Technik, wurden bereits 24 Mietwohnungen errichtet. Nun sind für 2,2 Mio. Euro weitere 30 barrierefreie und seniorengerechte Zweiraum-Wohnungen für Mieter im Bereich Betreutes Wohnen dazugekommen. „Heute können Ältere nicht nur zuhause oder im Heim wohnen. Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Die 77-jährige Ingelore Nagurski bekam nach dem offiziellen Banddurchschnitt als erste Mieterin den Schlüssel für ihre 46 Quadratmeter-Wohnung im neuen fünfgeschossigen Haus.

Anzeige

Ab sofort: Online-Buchungen für Die Erste Brandenburgische Landesausstellung möglich. Zeitfenstertickets garantieren Ausstellungsbesuch im Schloss Doberlug zu Wunschterminen. 2



LiteraTour

6



16. Mühlenfest in Plessa
Rosarot und Himmelblau und
Müllers Liese in der Zaubermühle 17



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Es hat sich eine Vielfalt von Wohnangeboten entwickelt, die den gesellschaftlichen Wandel widerspiegeln“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. „Ältere Menschen wohnen kostengünstig in barrierefreien Wohnungen, in Mehrgenerationenhäusern und gemeinsam in Gruppenwohnungen und Pflegeinseln. Auch bei uns im Landkreis finden sich solche Beispiele“. Das neue Haus in zentraler Lage von Herzberg bietet alten Menschen ein dauerhaftes Zuhause in freundlicher Atmosphäre. Kurze Wege ermöglichen den raschen und

unkomplizierten Zugang zu Angeboten wie Mittagstisch, Kiosk, Friseur, Hausarzt, häusliche Krankenpflege und Tagespflege sowie Gottesdienste. Beide Seiten - Mieter und Seniorenzentrum - profitieren aus den sich ergebenden Synergien. „Die neue Seniorenwohnanlage in Herzberg ist ein gutes Signal dafür, dass Elbe-Elster ein Landkreis ist und bleibt, in dem man alt werden kann, gut alt sein kann und in dem man gern alt ist“, lobte der Landrat das Mitarbeiter-team der „Albert Schweitzer“ gGmbH, die mit der Seniorenwohnanlage und dem Altenpflegeheim ein solches Angebot geschaffen habe. (hf)



2,2 Mio. Euro für weitere 30 barrierefreie und seniorengerechte Zwei-Raum-Wohnungen

Landesausstellung 2014

Ab sofort: Online-Buchungen für Die Erste Brandenburgische Landesausstellung möglich

Zeitfenstertickets garantieren Ausstellungsbesuch im Schloss Doberlug zu Wunschterminen

Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft: Vom 7. Juni bis zum 2. November wird Die Erste Brandenburgische Landesausstellung anlässlich des 200. Jubiläums des Wiener Kongresses im aufwendig sanierten Schloss Doberlug in Südbrandenburg die wechselvolle Beziehungsgeschichte der Nachbarländer Preußen und Sachsen erzählen.

Ab sofort können für die Ausstellung unter www.brandenburgische-landesausstellung.de online Zeitfenstertickets, Gruppenführungen sowie weitere Angebote aus dem umfangreichen Führungs- und Vermittlungsprogramm gebucht werden.

Mit den Zeitfenstertickets können sich die Besucher ihren Ausstellungsbesuch zum Wunschtermin sichern. Indi-

viduelle Gruppenführungen sind für bis zu 17 Personen buchbar. Weitere Angebote sind öffentliche Führungen (Überblicks- und Themenführungen) zu festen Terminen, Führungen mit dem Ausstellungsteam, Familienprogramme, Kindergeburtstage und die Filmreihe „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“ im Studiokino.

Weitere Informationen
Besucherservice Erste Brandenburgische Landesausstellung
Tel 035322 6888-525, service@brandenburgische-landesausstellung.de
www.brandenburgische-landesausstellung.de, www.hbpg.de
Elke Scheler
Leiterin Kommunikation
Erste Brandenburgische Landesausstellung

Aus der Kreisverwaltung

Elbe-Elster Klinikum GmbH: PfiFf gibt Starthilfe für Pflegende

Ganz plötzlich kann ein Familienangehöriger zu einem Pflegefall werden - nach einem schweren Sturz, einem Unfall oder einem Schlaganfall. Dann ist rasche Hilfe für den Patienten, aber auch für die Angehörigen nötig. Unterstützungsmöglichkeiten müssen organisiert, Angehörige bei Bedarf in der praktischen Pflege unterwiesen werden. Oft ist diese Pflege dann mit hohen psychischen, körperlichen und emotionalen Belastungen verbunden.

Die Pflege zuhause wird oft von Partnern, Kindern und Schwiegerkindern übernommen. Meist schließt sie an einen Krankenhausaufenthalt an, der in der Regel gut organisiert und recht kurz ist. Viel Zeit, um sich auf die Pflege vorzubereiten, bleibt den Angehörigen also nicht. Um hier Abhilfe zu schaffen, setzt das Elbe-Elster Klinikum seit Januar 2014 als eines von drei Brandenburger Pflöthäusern das Projekt der AOK Nordost „PfiFf - Pflege in Familien fördern“ aktiv um. PfiFf ergänzt das Entlassungsmanagement des Klinikums, das Pflegebedürftige beim Übergang vom Krankenhaus in die Häuslichkeit unterstützt. Die individuelle Anleitung der Angehörigen kann es aber nicht leisten: Hier hilft PfiFf weiter. Mit einer Erstberatung im Krankenhaus, der Pflegeanleitung am Patientenbett, kompakten und zeitlich zu bewältigenden Pflegekursen für Angehörige und auf Wunsch auch mit anschließenden Hausbesuchen bietet es eine sehr praktikable Starthilfe. „Mit PfiFf helfen wir, die schwierige Anfangssituation in der häuslichen Versorgung zu bewältigen, geben jede Menge praktische Anleitung und zeigen den Pflegenden, wie sie mit ihren Kräften haushalten“, erklärt Anke Krumpholz, Pflegedirektorin des Klinikums das Anliegen der Kurse. Erste PfiFf-Kurse für pflegende Angehörige, Nachbarn oder Bezugspersonen sind bereits gestartet. Geleitet werden sie von sieben Mitarbeitern des Klinikums, die als PfiFf-Betreuer ausgebildet worden sind. Sie statten die Pflegenden in den Kursen mit pflegerischem Fachwissen, Tipps und Hilfestellungen aus und geben ihnen dadurch Sicherheit im Umgang

mit dem Erkrankten. Die Kurse informieren auch darüber, welche Hilfe sich die Pflegenden von außen holen können. Ein PfiFf-Kurs richtet sich an Pflegende ebenso wie an Menschen, die sich auf eine Pflegesituation vorbereiten wollen. Im Elbe-Elster Klinikum werden die Kurse in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg angeboten. Sie sind kostenlos und können unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder einer Pflegestufe in Anspruch genommen werden.

Termine & Anmeldung

Die nächsten PfiFf-Kurse finden am 24. und 26. Mai in Elsterwerda (samstags 6 Stunden, sonntags 3 Stunden), am 16. und 23. Mai in Finsterwalde (jeweils 3 Stunden) und am 20. und 27. Mai in Herzberg (jeweils 3 Stunden) statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 5 bis 10 Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen nehmen die Rezeptionen entgegen: Krankenhaus Elsterwerda, Tel. 03533 603-0, Krankenhaus Finsterwalde, Tel. 03531 503-0 und Krankenhaus Herzberg, Tel. 03535 491-0.

NVG-Busse werben für Landesausstellung 2014

„Zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in unserem schönen Landkreis möchten wir möglichst viele Gäste auf dem Schlossareal in Doberlug-Kirchhain, aber natürlich auch zu anderen Veranstaltungen in der Region, begrüßen“, sagte Dezernent Roland Neumann, als er gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Peter Hans und der Geschäftsführerin der Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH, Margitta Zerna-Beck, Ende April im Betriebsteil Herzberg die neuen Werbeaufdrucke an Bussen der Nahverkehrsgesellschaft anschaute. „Die Werbung auf drei Bussen der Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises soll dabei unterstützen, bei den Einwohnern das Interesse für die Landesausstellung zu wecken und sie schließlich auch für den Besuch der Ausstellung zu begeistern. Die Landesaus-

stellung lässt den Fokus ausnahmsweise nah und fern auf unseren Landkreis richten. Zeigen wir, dass wir ein kulturell begeisterungsfähiger Landkreis sind“, so Roland Neumann weiter. Das Jahr 2014 bietet für den Landkreis Elbe-Elster die einmalige Chance, stärker als bisher auf sich aufmerksam zu machen. Die Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“, ist vom 7. Juni bis zum 2. November im Schloss Doberlug zu sehen. „Grund genug für den Landkreis, verstärkt in die Werbung zu gehen, um sehr viele Bürger aus der Region und den Nachbarländern begrüßen zu können“, zeigte sich auch Margitta Zerna-Beck für den Werbeerfolg zuversichtlich. Auch Peter Hans bedankte sich bei Margitta Zerna-Beck für die kostenlose Unterstützung. Die

Verkehrsmanagement Elbe-Elster sei für den Landkreis immer ein verlässlicher Partner. Insgesamt drei Busse der NVG, die auf dem Gebiet des Landkreises in den jeweiligen

Altkreisen fahren, wurden mit Großleinflächen für die Landesausstellung 2014 beklebt. Diese Busse fahren bis 31. Oktober. (hf)



Dezernent Roland Neumann, der Erste Beigeordnete Peter Hans und die Geschäftsführerin der Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH, Margitta Zerna-Beck präsentieren einen der werbewirksamen beklebten Busse.

Gebrüder Graun Wettbewerbe des musikalischen Nachwuchses 2014

Anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ bekommt der „Gebrüder-Graun-Preis“ ein neues Gewand. Am 28. Juni 2014 präsentieren sich Solisten und Ensembles, die an den Musikschulen der Verbände Brandenburgs und Sachsens unterrichtet werden, im Schlossareal Doberlug. Die Teilnehmer spielen ab 10 Uhr Stücke der Grauns sowie Werke von Vertretern der Berliner Klassik und sächsischer Zeitgenossen, wie Carl Philipp Emanuel Bach, Franz Benda, Johann Gottlieb Janitsch, Christoph Schaffrath und Johann Georg Pisendel. Bis zum 1. April 2014 haben sich 11 Solisten und 6 Ensembles beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster beworben. Sie wetteifern um die Preisgelder in Höhe von insgesamt 7.500 Euro. Unter den Bewerbern befinden sich Schüler der Städtischen Musikschule Frankfurt (Oder), der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ der Stadt Potsdam, der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ Schwedt (Oder) und natürlich auch Schüler unserer Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Von unseren sächsischen Nachbarn haben

sich Musikschüler der Kreismusikschule „Heinrich-Schütz“ aus Torgau und des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden beworben. Veranstaltet wird der Wettbewerb von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster. Erstmals erfolgt durch die Ausweitung des Bewerbfeldes eine Kooperation mit dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburgs und dem Landesverband der Musikschulen in Sachsen. Auch der brandenburgische Ministerpräsident, Dr. Dietmar Woidke, hat seine Schirmherrschaft für die Veranstaltung zugesagt. Für die Mitwirkung in der Jury konnte u.a. Hermann Max (Bremen) und Wolfgang Katschner (Berlin), die mit ihren Ensembleproduktionen Meilensteine in der Aufführungspraxis europäischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts setzten, gewonnen werden. Seit Anbeginn ist auch der Autor des Graun-Werkverzeichnisses, Dr. Christoph Henzel (Würzburg), in der Jury vertreten. Am Abend des 28. Juni 2014 findet dann im Refektorium die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung statt. Hierbei kommt es neben der feierlichen Vergabe der Preisgelder

zur Aufführung von Ausschnitten der Oper „Orpheus an der Elster.“ Dieses Projekt der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ ist eine Bearbeitung der Oper nach Carl Heinrich Grauns „L'Orfeo“ (1752). „Orpheus“, die Geschichte eines jungen Musikers, dessen Liebe zu Eurydike ihm Töne eingab, die selbst den Tod überwinden, scheint da ein gutes Thema für jugendliche Musikschüler zu sein. In der Bearbeitung der Potsdamer Autorin Birgit Wahren ist Orpheus Frontsänger einer Kleinstadtband ... Die musikalische Bearbeitung des Komponisten John Rausek greift dabei teils auf das Graun'sche Original

zurück, fügt dem aber auch Bearbeitetes bzw. völlig Neues hinzu. Die Uraufführung der Oper ist für den 11. Oktober 2014, 15 Uhr im Zuge des Festivals der Graun'schen Musik im Schlossareal Doberlug geplant. An diesem zweiten Oktoberwochenende kommen die Liebhaber der Klassik auf Ihre Kosten. Die Lautten Compagnie Berlin, die Batzdorfer Hofkapelle und die Hamburger Ratsmusik präsentieren Musik auf höchstem Niveau. Weitere Infos und Karten für dieses Festival und zum Wettbewerb erhalten Sie unter 03535 465104 oder unter kulturamt@lkee.de.

Steffi Städter



Jessica Obst- Preisträgerin Solist Regional 2013.

Musikhochschule und Kreismusikschule kooperieren

Besonderer Klavierabend zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im Refektorium Doberlug/Studenten gestalten Medtner-Konzert mit Titel „Märchen“

Ein außergewöhnlicher Klavierabend findet am 18. Juni 2014, um 19 Uhr, im Refektorium in Doberlug statt. Dem Leiter der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Thomas Prager, ist es gelungen, im Rahmen der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung die BTU Cottbus als Kooperationspartner dafür zu gewinnen. Studiendekan Prof. Wolfgang Glemser wird mit seinen Studenten der ehemaligen Hochschule Lausitz aus dem Bereich der Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) einen besonderen Abend gestalten.

Von Nikolai Medtner (1880 - 1951) wird die attraktive Werkgruppe mit dem Titel „Märchen“ in diesem etwa einstündigen Konzert vorgelesen. Die Musik zeichnet sich oft durch einen dichterrisch-erzählenden und spät-

romantisch leidenschaftlichen Ton aus und ist für Liebhaber von Klaviermusik ein Leckerbissen. Medtner, der deutsche Vorfahren hatte, studierte von 1892 - 1900 am Moskauer Konservatorium und war dort Klavierschüler bei Safonow und Sapelnikow. Von 1901 - 1903 nahm er privaten Kompositionsunterricht bei Sergei Tanejew. Danach war er überwiegend als Komponist tätig.

Er trat aber auch als Pianist auf, wobei er in erster Linie eigene Werke spielte. 1909 wurde er Professor für Klavier am Moskauer Konservatorium, legte das Amt 1910 vorübergehend nieder und nahm es 1915 - 1919 erneut auf. 1921 emigrierte Medtner, ein Gegner der Oktoberrevolution, nach Deutschland. Bis 1924 lebte er in Berlin, danach in der Nähe von Paris. Ausgedehnte Konzertreisen führten

ihn unter anderem in die USA und nach England. Dabei war Großbritannien, das er 1928 erstmals besuchte, das Land, in dem er das interessierteste Publikum außerhalb seines Heimatlandes vorfand. 1935 zog er deshalb nach London. Ab 1946 wurde er von Javachamaraja Wodevar, dem Maharadscha von Mysore unterstützt, der auch Schallplattenaufnahmen der Werke Medtners förderte.

Prof. Wolfgang Glemser erarbeitet mit 10 Klavierstudenten der BTU Cottbus dieses einmalige und seltene Werk und fungiert an diesem Klavierabend selbst als Conférencier, so dass das Publikum ein interessantes Gesprächskonzert mit Erläuterungen zu den Werken erwartet.

Für Musikschulleiter Thomas Prager ist die Vernetzung zwi-

schen Kreismusikschule und Musikhochschule von großem strategischen Interesse und von hoher Bedeutung, da die Verknüpfung zwischen Studium und Studienvorbereitung äußerst wichtig für die Schülerinnen und Schüler der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung des Landkreises Elbe-Elster ist.

Derzeit befinden sich neun Schülerinnen und Schüler der Kreiseinrichtung in der studienvorbereitenden Ausbildung und werden für ein Musikstudium von den Musikpädagogen vorbereitet.

Der Eintritt für das Klavierkonzert beträgt 7/ermäßigt 5 Euro. Karten sind im Vorverkauf in den Regionalstellen der Kreismusikschule in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg erhältlich.

Engagement mit Konzept

CSR-Projekt unterstützt Unternehmen, die soziale Verantwortung für die Region wahrnehmen

Eine Reihe von Unternehmen aus den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz will die Bemühungen für Region und Gesellschaft zum festen Bestandteil ihrer unternehmerischen Strategie machen.

Im Rahmen des CSR-Projektes „Unternehmensnetzwerk für Beschäftigungsintegration“ (CSR: Corporate social responsibility = soziale Verantwortung von Unternehmen) haben sich in den vergangenen Monaten mehrere Firmen, von Fachleuten unterstützt, intensiv mit ihrer sozialen Verantwortung auseinandergesetzt.

In 14 von ihnen sind bereits CSR-Konzeptskizzen entstanden, in weiteren sechs

sind diese noch in Arbeit. „In ausführlichen Gesprächen haben wir mit den Unternehmen zunächst festgehalten, in welcher Weise sie sich bereits sozial engagieren, sei es für die eigenen Mitarbeiter oder für Menschen, Vereine oder Projekte in ihrer Region“, erklärt Prof. Dr. Frank Berg, Leiter des Projektes „Unternehmensnetzwerk für Beschäftigungsintegration“.

Diese Bestandsaufnahme diene dazu, das Engagement zu strukturieren und anschließend gemeinsam zu überlegen, was fortgeführt und vertieft werden könnte. In einigen der beteiligten Firmen wurden darüber hinaus Qualifikationen der Mitarbeiter durchgeführt. In Kommunikationstrainings wurde ihnen vermittelt, wie

sich sozial engagierte Unternehmen nach außen darstellen sollten.

Des Weiteren wurden Mitarbeitergespräche geführt, um die Beschäftigten für das Thema CSR zu sensibilisieren und aktiv in das soziale Engagement einzubeziehen.

„Das kann einerseits bedeuten, ihnen eine bessere Vereinbarkeit von Leben und Beruf zu ermöglichen, sie aber auch andererseits mehr für das soziale unternehmerische Engagement nach außen zu gewinnen“, verdeutlicht der Projektleiter.

Aufbauend auf diese bisherigen Aktivitäten soll in den kommenden Monaten im Rahmen des CSR-Projektes eine

regionale CSR-Plattform geschaffen werden, mit der die beteiligten Firmen ihr Bekenntnis zum sozialen Engagement öffentlich machen können.

„Das kann auch Marketingeffekte mit sich bringen“, ist der Projektleiter überzeugt. Bundes- und europaweit setzen inzwischen immer mehr Unternehmen auf CSR. „Man kann fast schon von einer Bewegung sprechen“, so Berg. Das Projekt „Unternehmensnetzwerk für Beschäftigungsintegration (UBI)“ wird im Rahmen des Programms „CSR - Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Karsten Bär

Kranzniederlegung erinnerte an „Verlorenen Transport“

Andreas Holfeld und Peter Hans gedachten in Langennaundorf und Tröbitz der jüdischen Opfer

Im Landkreis wurde am 23. April anlässlich des 69. Jahrestages der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen an mehreren Orten der Opfer gedacht. Der Kreistagsvorsitzende Andreas Holfeld und der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans, legten in Vertretung des Landrates an der Gedenkstätte im Langennaundorfer Forst einen Kranz nieder. In Ansprachen erinnerten der Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Prof. Dr. Günter Morsch, und der Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Andreas Claus, sowie weitere Teilnehmer der Gedenkveranstaltung an die unzähligen Opfer, die der letzte Bahntransport des Konzentrationslagers Bergen-Belsen nach Theresienstadt gefordert hatte. Gemeinsam riefen sie dazu auf, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus lebendig zu halten.

Der Todeszug aus Bergen-Belsen ging als „Verlorener Transport“ in die Geschichte ein. Im April 1945 transportierten die Nazis Häftlinge aus dem Konzentrationslager Bergen-

Belsen in Eisenbahnwaggons nach Theresienstadt. Angesichts der vorrückenden Front änderte der Todeszug mit den aus mehr als zwölf Ländern stammenden jüdischen Häftlingen mehrmals seine Richtung und blieb schließlich am 20. April 1945 im Langennaundorfer Forst stehen.

Die zerstörte Eisenbahnbrücke verhinderte die Weiterfahrt. Am 23. April 1945 befreite die Rote Armee über 2.000 todkranke Menschen aus den Waggons. Bereits während der Fahrt waren über 100 Häftlinge an Flecktyphus gestorben. In den folgenden Wochen starben noch einmal rund 300 Menschen. Viele der Toten wurden auf einem eigens dafür angelegten jüdischen Friedhof beigesetzt, andere fanden in Gräbern im Umkreis der Gemeinden Tröbitz und Schilda ihre letzte Ruhestätte, so unter anderem am Bahnkilometer 101,6 bei Langennaundorf.

Dort, im Wald direkt am Bahndamm, wurde am 23. April 1989 die Gedenkstätte für die jüdischen Opfer des Faschismus eingeweiht. Auch in Tröbitz wurde am 28. April der

jüdischen Opfer aus dem „Verlorenen Transport“ gedacht. Aus diesem Anlass legte der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans, Kränze am Massengrab in der Hauptstraße in Tröbitz und auf dem jüdischen Friedhof ab. Zum 70. Gedenktage anlässlich der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem „Verlorenen Transport“ wird im kommenden Jahr eine zentrale Open-Air-Ausstellung in Tröbitz eröffnet. Finanziert wird das Vorhaben zur Hälfte aus Mitteln des Bun-

des, die andere Hälfte kommt zu gleichen Teilen vom Land und von der Gemeinde Tröbitz.

Kernstück der Dokumentationsstätte soll ein zentraler Ort der Information am jüdischen Friedhof zur Geschichte des „Verlorenen Transportes“ sein. Ergänzt wird dieser durch dezentrale Informationstafeln an den authentischen Orten der historischen Ereignisse und der Erinnerungskultur im Gemeindegebiet Tröbitz und seiner Umgebung. (tho)



Nahmen an der Gedenkveranstaltung zu Ehren der jüdischen Opfer aus dem „Verlorenen Transport“ im Langennaundorfer Forst teil: Der Erste Beigeordnete Peter Hans (l.), sowie der Kreistagsvorsitzende Andreas Holfeld (r.)

Tino Eisbrenner eröffnet 18. LiteraTour im Landkreis

Haifischtour 2014 - ein Abend mit Brecht in der Fachwerkkirche Saathain

Wenn man die wichtigsten deutschsprachigen Lyriker und Songpoeten von heute aufzählen wollte, dürfte der Name Tino Eisbrenner nicht fehlen.

Er bereist mit seiner Musik und den deutschsprachigen Texten die halbe Welt, lebt und arbeitet von Zeit zu Zeit bei südamerikanischen Indianern und vermag es, seine Weltsicht in seinen Geschichten und Liedern zu veranschaulichen. Eisbrenner bezieht Stellung und hat Mut zu Visionen.

Am 18. Mai, um 17 Uhr, eröffnet er die diesjährige „18. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“

in der Fachwerkkirche Saathain. „Haifischtour 2014 - ein Abend mit Brecht“, so lautet der Titel seines Programms. Der Name Tino Eisbrenner wird heute neben denen von Konstantin Wecker, Herbert Grönemeyer, Reinhard Mey oder Heinz Rudolf Kunze genannt.

Als Brecht/Weill/Eisler-Interpret machte sich der engagierte Kosmopolit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen. Eisbrenner ist ein musikalischer Grenzgänger.

Längst genügt ihm sein anfängliches Ausdrucksmittel Rock/Pop nicht mehr. Heute

ist Eisbrenner ebenso Rockpoet und Singer-Song-Writer wie Chansonier, ein Troubadour im modernsten Sinn des Wortes.

Ob nun vor 500 oder 500.000 Zuschauern - Eisbrenner erfasst mit traumwandlerischer Sicherheit den besonderen Reiz der Begegnung, des Wo, Warum und Wie, und es entsteht eine Atmosphäre, die noch weit über den Abend hinaus knistert.

Karten unter Telefon Gut Saathain: 03533 819245 für 12,00 Euro und 9,00 Euro ermäßigt für Schüler und Stu-

denten sowie Schwerbeschädigte ab 70 Prozent.

Die „LiteraTour“ bietet vom 18. bis 25. Mai Literaturinteressierten zahlreiche schöne und unterhaltsame Erlebnisse rund um das Thema Buch.

Das Angebot reicht von der klassischen Buchlesung über Fachseminare bis hin zu musikalisch-literarischen Veranstaltungen.

Die einzelnen Angebote werden insbesondere vom Kreiskulturamt Elbe-Elster und den öffentlichen Bibliotheken initiiert und organisiert.



18. LiteraTour zwischen Elbe und Elster 18. bis 25. Mai 2014



Brecht liebte die Frauen, wurde durch sie inspiriert und getragen. **Eisbrenner** auch ...

Eisbrenner geht mit neuer CD auf Tour. **Brecht** auch!

Wenn man die wichtigsten deutschsprachigen Lyriker und Songpoeten von heute aufzählen wollte, dürfte der Name Tino Eisbrenner nicht fehlen. Er bereist mit seiner Musik und den deutschsprachigen Texten die halbe Welt, lebt und arbeitet von Zeit zu Zeit bei süd-amerikanischen Indianern und vermag es, seine Weltsicht in seinen Geschichten und Liedern zu veranschaulichen.

Lisa Kränzler - Literatur-Stipendiatin

Lisa Kränzler wurde 1983 in Ravensburg geboren. Sie studierte Freie Kunst (Studiengang Malerei/Grafik) an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe.



Es ist nun schon eine liebege-wordene Tradition, den jeweils aktuellen Preisträger des vom Märkischen Kreis (unserem Partnerkreis in NRW) vergebenen Stipendiums für Literatur innerhalb unserer LiteraTour-Woche begrüßen zu können. In diesem Jahr freuen wir uns auf Lisa Kränzler. Im Februar 2012 veröffentlichte Lisa Kränzler ihren Erstlingsroman Export A über eine sechzehnjährige Austauschschülerin in Kanada. 2012 gewann sie den im Rahmen des Wettbewerbs um den Ingeborg-Bachmann-Preis vergebenen 3sat-Preis. 2013 erschien ihr zweiter Roman *Nachhinein*.

Bücher spannend vorlesen

Praxisseminar für Bibliothekare und Vorlesepaten Vorlesen und über Bücher sprechen - vor Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen? Das will gelernt sein. In dieser Fortbildung gibt es praktische Übungen und viele wertvolle Tipps, wie Sie selbst Bücher spannend, abwechslungsreich und vor allem unterhaltsam vorstellen können. Zielgruppe sind Kinder im Kindergarten-, Vorschul- und Erstlesealter.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Fragen:

- Welche Bücher und Lesestellen eignen sich für Ihr Publikum?
- Wie stellt man abwechslungsreich verschiedene Bücher vor?
- Welche Hilfsmittel unterstützen die Präsentation?

Mittel (Techniken) zur Textgestaltung werden an praktischen Beispielen erörtert und an mitgebrachten Texten ausprobiert.

Medientheoretisches Hintergrundwissen wird vermittelt über die Beziehung zwischen Vorleser und Publikum (kommunikative und interaktive Ebene) und die Wirkung verschiedener Textebenen. Jeder Teilnehmer sollte einen Text (Sach- oder fiktionaler Text aus einem Kinderbuch vorbereiten und mitbringen - Lesestelle ca. 3 Minuten).

In Kleingruppen und im Gesamtplenum wird am Text gearbeitet. Unterschiedliche Interpretationsvorschläge werden kritisch besprochen. Zur Fortbildung wird ein Handout gereicht.

Von der „18. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ zur „Ersten Brandenburgischen Landesausstellung“



Die englisch-österreichische Kulturwissenschaftlerin, Schriftstellerin und Journalistin Dr. Hazel Rosenstrauch.

Dr. Hazel Rosenstrauch liest und erzählt von klugen Frauen, die beim Wiener Kongress eine nicht unwesentliche Rolle spielten, von der Mischung aus Menuett und Walzer und dem Länderschacher unter besonderer Berücksichtigung der „sächsischen Frage“.

„Beim Wiener Kongress wurde (sagt man) das „moderne Europa“ entworfen. 1814/15 wurden Grenzen neu gezogen, Länder und „Seelen“ verteilt, bildeten sich die Keimzellen der Nationalstaaten. Hätte Friedrich August acht Tage vor der großen Schlacht die Seiten gewechselt, wie die von Napoleon zu Königen gemachten Rheinbundfürsten, wäre Sachsen um 2/5 größer. Der Streit um Sachsen, das Friedrich Wilhelm haben wollte und Polen, das der Zar beanspruchte, hätte den Wiener Kongress beinahe zum Platzen gebracht.

Der König von Sachsen hatte gute Gründe, einer Allianz mit Preußen zu misstrauen, noch war die Erinnerung an den Siebenjährigen Krieg lebendig. Lebendig waren 1814/15 auch die Erinnerungen an die Französische Revolution, an den Code civil, in dem nicht für alle, aber doch für viele „Untertanen“ Gleichberechtigung und zuvor nicht denkbare Freiheiten festgeschrieben waren.

Der Wiener Kongress gilt als „Restauration“, alte Regierungsformen wurden restauriert. Vielleicht war es aber eine Renovierung? Das baufällige Gebäude wurde noch einmal nach den alten Vorlagen abgestützt und angemalt, aber die alte Welt ließ sich nicht mehr wiederherstellen.“

(Dr. Hazel Rosenstrauch)

David Sick (Gitarrist) sorgt für die musikalische Umrahmung von Menuett bis Walzer.

Veranstaltungsorte
Stadtbibliothek
Doberlug-Kirchhain
Akazienweg 5b
Tel. 035322 4459

Gemeindebibliothek
Hohenleipisch
Mittelhäuser 20
Tel. 03533 161544

Stadt- und Schulbibliothek Aula im Schulkomplex
Falkenberg
Clara-Zetkin-Straße 8
Tel. 035365 2091

Stadtbibliothek im Bürgerzentrum Herzberg
Uferstraße 6
Tel. 03535 482341

Stadtbibliothek Uebigau
Markt 7, Tel. 035365 87007

Stadt- und Schulbibliothek Schlieben

Bahnhofstraße 3
Tel. 035361 718

Kreismedienzentrum EE Herzberg

Anhalter Straße 7
Tel. 03535 465400

Galerie Saxdorf

Hauptstraße 5
Tel. 035341 2152

Gut Saathain

Am Park 5
Tel. 03533 819245

BücherKammer Herzberg

Torgauer Straße 21
Tel. 03535 148799

Verein zur Förderung des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg e. V.**Ferienwohnung**

Altes Pfarrhaus
Röderland OT Saathain
Alte Dorfstraße 4
Tel. 03533 163193

Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

Lange Straße 6 - 8
Tel. 03531 30783

Atelierhof Werenzhain e. V. Doberlug-Kirchhain

Werenzhainer Hauptstr. 76
Tel. 035322 32797

Heimatverein Sallgast e. V.

Schloss Sallgast

Heimatverein Elsterwerda und Umgebung

Kleine Galerie Hans Nadler
Hauptstraße 36
Tel.: 03533 487005

Stadtbibliothek Bad Liebenwerda

Markt 18
Tel. 035341 31665

Stadtbibliothek Elsterwerda

Hauptstraße 13
Tel. 03533 4169

Stadt- und Schulbibliothek Schönewalde

Pestalozzistraße 6
Tel. 035362 360

Initiator und Förderer der Veranstaltungsreihe:

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 465100

Freitag, den 16. Mai 2014 – Vorgeschmack

19 Uhr **„Ein Paradies gebaut auf Sand“ Teil 2 von „Das Leben der Elisabeth zu Sachsen“**
Autorin Anja Zimmer entführt ihre Zuhörer in das Gebiet zwischen Rochlitz, Meißen und Torgau zur Zeit des Schmalkaldischen Krieges, in das Jahr 1547.
Veranstaltungsort: Aula im Schulkomplex

Kultur- und Tourismusverein und Stadtbibliothek Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße 8, 04895 Falkenberg
Eintritt: 5,00 €

Sonntag, den 18. Mai 2014 – Eröffnungsveranstaltung

17 Uhr **Eisbrenner & Frauendorf „Haifischtour“**
Brecht machte Lebenserfahrungen in zwei Gesellschaftsordnungen.
Eisbrenner auch ... Eisbrenner und Frauendorf auf dem Weg zu Brecht
Gut Saathain
Festsaal
Am Park 5
Tel. 03533 819245
Eintritt: 12,00 €/Ermäßigt: 9,00 €

Montag, den 19. Mai 2014

9:30 Uhr **„Mission mit Schwein“**
Lesung mit der Autorin Sabine Engel für Schüler der 1. bis 3. Klasse.
Stadtbibliothek
Uebigau
Markt 7
04938 Uebigau
Tel. 035365 87007
Eintritt: 2,50 €

19 Uhr **„Die Liebe der Vögel“**
Der Naturexperte und Ornithologe E. P. Dörfler liest aus seinem Buch und gibt spannende und neue Einblicke in das Beziehungsleben der Tiere.
BücherKammer
Torgauer Straße 21
04916 Herzberg
Tel. 03535 148799
Eintritt: 5,00 €

19 Uhr **„Knigge & Co.“**
Eine Kulturgeschichte des guten und schlechten Benehmens
Eine fröhliche Lesung mit Dr. Olaf Thomsen/Berlin
Gemeindebibliothek
Mittelhäuser 20
04934 Hohenleipisch
Tel. 03533 161544
Eintritt: frei

Dienstag, den 20. Mai 2014

9:30 Uhr **„Die Kurzhosengang“**
Lesung mit dem Autor Zoran Drvenkar für Schüler der 4. bis 6. Klasse.
Veranstaltungsort: Grundschule Wahrenbrück
Stadtbibliothek
Markt 7
04938 Uebigau
Tel. 035365 87007
Eintritt: 2,50 €

17 Uhr **„Mord und Totschlag zwischen Elbe und Elster“**
eine Lesung mit dem Freundeskreis Zliuinni, vertreten durch Dr. Gerd Wille zum Thema „Krimis und Thriller“
Schüler der Kunstkurse des Herzberger Philipp-Melanchthon-Gymnasiums gestalten hierzu das Bühnenbild.
Veranstaltungsort:
Philipp-Melanchthon-Gymnasium
Rosa-Luxemburg-Str. 44
Verein zur Förderung des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg e. V.
Torgauer Straße 70
04916 Herzberg
Eintritt: 2,00 €
18 Uhr **Preußens Könige privat – Berliner Hofgeschichten**
Carsten Neubauer, Leiter der Schliebener Bibliothek liest aus dem Buch von Karl Eduard Vehse.

- Anschließend gibt es ein Gespräch mit dem Heimathistoriker Hans-Dieter Lehmann.
Stadt- und Schulbibliothek
Schlieben
Bahnhofstraße 3
04936 Schlieben
- 19:30 Uhr **Lisa Kränzler liest aus ihrem Roman „NACHHIL-NEIN“**
Die junge deutsche Autorin und Malerin wurde 1983 in Ravensburg geboren. Sie studierte Freie Kunst (Studiengang Malerei/Grafik) an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe. Lisa Kränzler ist als Stipendiatin des Märkischen Kreises im Landkreis Elbe-Elster zu Gast.
Ferienwohnung
Altes Pfarrhaus
Alte Dorfstraße 4
04932 Röderland
OT Saathain
Tel. 03533 163193
Eintritt: 3,00 €/Ermäßigt: 1,50 €
- Mittwoch, den 21. Mai 2014**
- 10 Uhr **„Diebstahl im Waisenhaus“ – Szenische Autorenlesung**
von Caroline Flueh und Schauspieler Hans-Jochen Röhrig
Erster Band einer Trilogie über die Lebensgeschichte zweier Potsdamer Kinder aus dem 18. Jahrhundert, die in einem Waisenhaus leben. Für Schüler der 4. bis 6. Klasse
Veranstaltungsort: Saal im Bürgerzentrum
Stadtbibliothek
im Bürgerzentrum
Uferstraße 6
04916 Herzberg
Tel. 03535 482341
Eintritt: 4,00 €
- 15 Uhr **„Typisch deutsch“**
Gipfelpunkte und Jammertäler unseres Gemüts
Eine fröhliche Spurensuche mit Dr. Olaf Thomsen/
Berlin
Lesung
Stadtbibliothek
Akazienweg 5b
03253 Doberlug-Kirchhain
Tel.: 035322/4459
Eintritt: frei
- 17 Uhr **„Natur, da wo sich Brandenburg und Sachsen küssen“**
Eröffnung einer Fotoausstellung des Doberlug-Kirchhainer Hobbyfotografen Alfred Regel
Stadtbibliothek
Markt 7
04938 Uebigau
Tel. 035365 87007
- 19 Uhr Antje Leschonski (Hg.) liest aus **„Anna, Lily und Regine. Frauenporträts aus Brandenburg-Preußen“**
30 Frauenporträts lassen die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen erkennen, in denen sich diese Frauen zu bewähren hatten.
Veranstaltungsort:
Kreismuseum Finsterwalde Lange
Straße 6/8
Stadtbibliothek
Finsterwalde Markt
03238 Finsterwalde
Tel. 03531 2070
Eintritt: 5,00 €
- 19 Uhr **„Bella Donna“ mit Roswitha Iasevoli**
Ein frecher, kratzbürstiger und inniger Abend um dreiste Evastöchter, zärtliche Zicken und milde Mädels.
Veranstaltungsort:
ASB Servicepunkt „Berliner Eck“ Friedrichstraße 1
Stadt- und Schulbibliothek
Clara-Zetkin-Straße 8
04895 Falkenberg
Tel. 035365 2091
Eintritt: 8,00 €
- Donnerstag, den 22. Mai 2014**
Bis zum 30. Juni
- Ausstellung – „Die Tierwelt im Kinderbuch“**
Illustrationen von Heinz-Helge Schulze
Stadtbibliothek
im Bürgerzentrum
Uferstraße 6
04916 Herzberg
Tel. 03535 482341
- 17 Uhr **„Tortenschlacht der Gedichte“**
Poetry-Slam in Kooperation mit dem Evangelischen Gymnasium
Doberlug-Kirchhain zu Gedichten sächsischer und preußischer Dichter von Barock bis Romantik, sportlich und spielerisch vorgetragen von Schülerinnen und Schülern unter Anleitung von Deutschlehrer Michael Rupp.
Atelierhof Werenzhain e. V.
Werenzhainer Hauptstr. 76
03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 32797
Eintritt: 3,00 €/Ermäßigt: 2,00 €
- 19 Uhr **Die Befreiungskriege im Sagenschatz der Elbe-Elster-Region**
Lesung und Vortrag von Dr. Rainer Ernst, Massen
Musikalische Umrahmung mit der Sängerin Chris Lunatis
Heimatverein Sallgast e. V.
Veranstaltungsort:
Schloss Sallgast
Eintritt: frei
- 19 Uhr **Dia-Vortrag mit Franziska Pauliuk**
Eine Weltenbummlerin lernt Landschaft und Leute in China und Vietnam kennen.
Stadtbibliothek
Markt 7
04938 Uebigau
Tel. 035365 87007
Eintritt: 3,00 €
- 19:30 Uhr **„Comet und Morgenthau“**
(historischer Roman zur sächsischen Geschichte im 7-jährigen Krieg)
„Mein lieber Herr Gesangsverein“
(heiterer Roman über das Wirken eines Männergesangsvereins)
Buchlesung mit dem Dresdner Schriftsteller Rudolf Scholz
Heimatverein Elsterwerda und Umgebung
Veranstaltungsort:
Kleine Galerie Hans Nadler
Hauptstraße 36
04910 Elsterwerda
Tel.: 03533 487005
Eintritt: frei
- Freitag, den 23. Mai 2014**
15 Uhr bis 18:30 Uhr
- „Bücher spannend vorlesen“ – Praxisseminar für Vorlesepaten und Bibliothekare mit Frank Sommer von Eventilator**

In dieser Fortbildung gibt es praktische Übungen und wertvolle Tipps, wie man Bücher spannend, abwechslungsreich und vor allem unterhaltsam vorlesen bzw. vorstellen kann.

Nur mit Voranmeldung!

Kreismedienzentrum EE

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Tel. 03535 465400

Eintritt: frei

18 Uhr

„Frauen im Sturm. Künstlerinnen der Moderne“
Die Autorin Dr. Karla Bilang porträtiert 30 berühmte und neuentdeckte Künstlerinnen von Expressionismus bis Bauhaus, darunter die in Lübben geborene Maskentänzerin Lavinia Schulz und die Bildhauerin Gela Forster aus Dresden.

Atelierhof

Werenzhain e. V.

Werenzhainer Hauptstr. 76

03253 Doberlug-Kirchhain

Tel. 035322 32797

Eintritt: 3,00 €/Ermäßigt: 2,00 €

18 Uhr

Krimi-Dinner für Kids

Boris Pfeiffer liest aus „Unsichtbar und trotzdem da“

Veranstaltungsort: Schlossherberge Uebigau

Stadtbibliothek

Markt 7

04938 Uebigau

Tel. 035365 87007

Eintritt mit

Dinner: 4,00 €

20 Uhr

E.A. Poe

Schauerrromantik des Horror- und Schreckensautors E.A. Poe, begleitet von musikalischen Effekten und bei flackerndem Kerzenlicht, eindringlich vorgetragen von Schauspieler und Stimmkünstler Stefan Schael

Veranstaltungsort: Saal im Bürgerzentrum

Stadtbibliothek

im Bürgerzentrum

Uferstraße 6

04916 Herzberg

Tel. 03535 482341

Sonabend, den 24. Mai 2014

19 Uhr

Krimi-Dinner für Erwachsene

Der Krimi-Autor Vincent Kliesch aus Berlin liest aus seinem neuen Buch

Veranstaltungsort: Schlossherberge Uebigau

Stadtbibliothek

Markt 7

04938 Uebigau

Tel. 035365 87007

Eintritt mit

Dinner: 25,00 €

Sonntag, den 25. Mai 2014 – Abschlussveranstaltung

16 Uhr

Die englisch-österreichische Kulturwissenschaftlerin, Schriftstellerin und Journalistin Dr. Hazel Rosenstrauch liest und erzählt von klugen Frauen, die beim Wiener Kongress eine nicht unwesentliche Rolle spielten, von der Mischung aus Menuett und Walzer und dem Länderschacher unter besonderer Berücksichtigung der „sächsischen Frage“.

David Sick (Gitarrist) sorgt für die musikalische Umrahmung von Menuett bis Walzer.

Galerie Saxdorf

Hauptstraße 5

Saxdorf

Tel. 035341 2152

Veranstalter: Kulturamt

des Landkreises Elbe-Elster

Eintritt: 10,00 €/Ermäßigt: 8,00 €

18. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

In ihrer bereits 18. Auflage zieht sie wieder durch unseren Landkreis, die „LiteraTour zwischen Elbe und Elster“. Sie bietet Literaturinteressierten zahlreiche schöne und unterhaltsame Erlebnisse rund um das Thema Buch. Neben vielen öffentlichen Veranstaltungen finden zudem auch wieder interne Lesungen für Schulen und Kitas statt.

In 33 Veranstaltungen (davon 25 öffentliche) an 23 Veranstaltungsorten wird gelesen, gesprochen, gespielt und musiziert, wobei Kinder und Erwachsene gleichermaßen angesprochen werden. Das Angebot reicht von der klassischen Buchlesung über Fachseminare bis hin zu musikalisch-literarischen Veranstaltungen.

Öffentliche und interne Veranstaltungen werden insbesondere vom Kulturamt Elbe-Elster und den öffentlichen Bibliotheken angeboten.

Sie sollen die Lust am Lesen und die Auseinandersetzung mit der Literatur befördern.

Eröffnungsveranstaltung

„Haifischtour 2014 – ein Abend mit Brecht

Eisbrenner & Frauendorf“

Brecht polarisierte schon als Schüler seine Lehrerschaft.

Eisbrenner auch ...

Brecht machte Lebenserfahrung in zwei Gesellschaftsordnungen.

Eisbrenner auch ...

Brecht mischt(e) sich, glänzend unterhaltend, in die politischen Vorgänge ein.

Eisbrenner auch...

Brecht gilt als unbequemer Denker. **Eisbrenner** auch ...

Brecht wurde geliebt für seinen Humor. **Eisbrenner** auch ...

Anzeigen

Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft



Einladung zum Eröffnungsfest der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung am Freitag, dem 6. Juni 2014

Kurhut, Kronen, Meisterwerke der barocken Schatzkunst, aber auch historische Dokumente und aussagekräftige Alltagsgegenstände: Rund 300 hochkarätige Objekte von nationalen wie internationalen Leihgebern erzählen in sieben Szenen 200 Jahre preußisch-sächsische Beziehungsgeschichte. Am 6. Juni wird nun die Eröffnung der großen kulturhistorischen Schau gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen! Das Open Air Eröffnungsfest steht allen Besuchern bei freiem Eintritt offen. Nach einem ökumenischen Gottesdienst um 14 Uhr in der Klosterkirche beginnt um 15.30 Uhr der Festakt auf dem Schloss- und Klosterareal mit den Schirmherren der Landesausstellung Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, und Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Ab 17 Uhr bis Mitternacht öffnet die Landesausstellung für einen ersten kurzen „Schnupperbesuch“, bei dem Sie sich einen Eindruck von der Ausstellung verschaffen können. Wartezei-

ten werden vom Staatstheater Cottbus mit szenischen Miniaturen auf mehreren Bühnen verkürzt. Um 20 Uhr läutet das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus mit dem Konzert „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“ den Kultursommer zur Landesausstellung ein, bei dem unter der Leitung von GMD Evan Christ u. a. Werke von Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy und Paul Lincke gespielt werden. Es singen Solisten und der Opernchor des Staatstheaters Cottbus. Moderiert wird von Florian Mayer.

Am 7. Juni startet dann der reguläre Ausstellungsbetrieb im Schloss Doberlug. Am Wochenende und am Pfingstmontag ist von 10 Uhr bis 19 Uhr, dienstags bis freitags jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Eintrittskarten kosten 9 Euro, ermäßigt 6 Euro. Zeitfenstertickets, die Ihnen den Ausstellungsbesuch zur von Ihnen gewünschten Zeit sichern, sind über www.brandenburgische-landesausstellung.de zu haben. Rund

um die Landesausstellung erwartet Sie ein abwechslungsreiches Begleitprogramm, von Führungen bis hin zu Kindergeburtstagen. Informationen dazu gibt es ebenfalls auf der Homepage zur Landesausstellung sowie vom Besucherservice der Landesausstellung, Tel. 035322 6888525, service@brandenburgische-landesausstellung.de

Am Pfingstwochenende gibt es auch im Rahmen des Kultursommers eine Reihe von Veranstaltungen, die Sie nicht versäumen sollten! Am Samstag, den 7. Juni spielt Tom Gavron mit seinem Jazztrio „Tom Swings“ ab 15 Uhr auf der Bühne im Klausurhof beliebte Lieder aus dem umfangreichen American Songbook. Begleitet wird er von dem Schlagzeuger Benjamin Anders aus Berlin und dem Bassisten Johannes Weber aus Leipzig. Ebenfalls am 7. Juni gibt es ab 17.00 Uhr mit dem Ensemble Virga Strata Berlin Gregorianische Choräle in der Klosterkirche zu hören.

Am Pfingstsonntag erwartet Musikfreunde ein weiterer Hö-

hepunkt: Ab 17 Uhr spielt das Ensemble Jacaranda, in dem sich fünf Musiker und Solisten der Brandenburger Symphoniker mit Lust am Experimentieren und mit Sensibilität für neue Klangwelten versammelt haben, Melodien aus fern und nah. Sie formen mit unbekannten, exotischen Instrumenten Töne, Motive und Melodien zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis.

Dem Ensemble steht ein reichhaltiges Instrumentarium zur Verfügung, darunter Alphorn, Waldhorn, Didgeridoo, Saxofon, Marimba, Xylofon, Conga, Djembe. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!

Übrigens: Vor kurzem ist die neue „Kulturzeit“ erschienen. In der Sonderausgabe zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung finden Sie einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die während der Laufzeit der Ausstellung auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal und in der Region stattfinden.

Das Heft liegt an den üblichen Stellen in Ihrem Landkreis aus.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Erneuerung Schulhof, Oberschule Elsterwerda

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2656, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 23/2014
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:
Oberschule Elsterwerda
Schulweg 7
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung:
2. BA Erneuerung Schulhof
70 cbm Abbruch von Asphaltflächen
320 cbm Erdarbeiten
640 qm Betonsteinpflaster verlegen
30 m Entwässerungsarbeiten
6 Stück Betonsitzbänke aufstellen
11 m Zaunanlage aufstellen
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
07.07.2014 - 30.08.2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 5,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 23/2014
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der

- Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „23/2014“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Donnerstag, 05.06.2014 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Donnerstag, 05.06.2014, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.
In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist:
20.06.2014
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle:
entfällt

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

nach VOB/A: Sanierung Sportplatz Oberschule/Gymnasium Falkenberg

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2506
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 22/2014
- c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Oberschule/Gymnasium Falkenberg
Clara-Zetkin-Straße 8
04895 Falkenberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Sportplatzbauarbeiten
1 pauschal Baufeldräumung
und Abbrucharbeiten
1250 m³ Erdarbeiten
300 m Entwässerungs-Drainage Arbeiten mit Rigole
1700 m² Asphalt- und Kunststoffarbeiten nach DIN 18035-6
30 m Wegestützmauer
3300 m² Sportplatzrasen nach DIN 18035-4
1 pauschal Weitsprung- und Kugelstoßanlage und Ausstattungsgegenstände
250 m² Wegebauarbeiten von Betonsteinpflaster
- g) Planungsleistungen:
keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn 07.07.2014 - 17.10.2014 und Ende):
- j) Nebenangebote:
zugelassen
- k) entfällt
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme **und Nachweis zur Eignung** (Bewerbungsfrist):
Dienstag, 20.05.2014
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Versand der Unterlagen ab 27.05.2014

- n) Frist für den Eingang der Angebote:

Montag, 16.06.2014

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

- q) Eröffnungstermin:

Montag, 16.06.2014, 10:00 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Beratungsraum 246, 2. OG

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg

Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- r) ggf. geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: entsprechend Vertragsunterlagen

- t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (**Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!**): gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind **mit dem Teilnahmeantrag einzureichen**: Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt „Eigenerklärung“. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich: über **www.lkee.de** unter „**Service und Verwaltung**“, unter „**Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF**“ oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de

- v) Zuschlagsfrist:

30.06.2014

- w) Nachprüfstelle:

entfällt

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster



Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hfr)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler,
Funk: 0171 4144137, Telefon: 0 35 35 48 91 58, Telefax: 0 35 35 48 92 36
Herr Dieter Lange,
Funk: 0171 4144075, Telefon: 0 35 35 48 91 59, Telefax: 0 35 35 48 92 37

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Externe Stellenausschreibung

Im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster ist voraussichtlich zum 15. September 2014 die Stelle

SB Betriebsprämien

in Vollzeit als Elternzeitvertretung für 1 Jahr zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

Aufgabeninhalt:

- Wahrnehmung aller Aufgaben zur Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
- Interpretation der Umsetzung sämtlicher Landes- und EU-Förderprogramme in den Bereichen Betriebsprämien, AUM, KULAP 2007 und Cross Compliance
- Antragsannahme und Bearbeitung einschließlich der Abgleiche mit dem Feldblockkataster, Vor-Ort-Kontrollen sowie der Entscheidung über die Bewilligung bzw. Ablehnung
- Zahlbarmachung der Fördermittel und Beihilfen
- Prüfung der Verwendungsnachweise für KULAP-spezifische Aufträge
- Rückforderungen/Schuldenüberwachung
- Widerspruchsbearbeitung zu Änderungsbescheiden und Sanktionen
- Kontrolle und Mitwirkung bei der Übertragung von Zahlungsansprüchen

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Agrarwissenschaften - Kenntnisse im Verwaltungsrecht wünschenswert
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- Bereitschaft zur selbstständigen Weiterbildung
- gute PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **4. Juni 2014** an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Opernprojekttag der Kreismusikschule im Refektorium

Konzertante Aufführung der zeitgenössischen Graun-Oper „Orpheus an der Elster“

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ wird in diesem Jahr im Rahmen der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im Refektorium in Doberlug die zeitgenössische Graun-Oper „Orpheus an der Elster“ von Uwe Krause erarbeiten und aufführen.

Bereits am 24. Mai startet das „Orpheus-Unternehmen“ mit einem Projekttag und einer konzertanten Aufführung im Refektorium in Doberlug-Kirchhain. Die gesamte Oper mit Bühnenbild, Musik und Texten kommt am 11. Oktober 2014 im Rahmen des Festivals der Graunschen Musik zur Aufführung. Erste Eindrücke vom Gesamtvorhaben vermittelt der Projekttag der Kreismusikschule am 24. Mai, um 16 Uhr. Der Eintritt zur konzertanten Aufführung kostet 4 Euro.

RangerTour zu den frischen Fichtentrieben im NSG „Schadewitz“

Am Samstag, dem 24. Mai 2014 lädt die Naturwacht alle Wissendurstigen zu einer Exkursion mit dem Ranger Tino Gärtner nach Schadewitz ein. Treffpunkt ist 14.00 Uhr an der Buswendeschleife in Schadewitz. Die RangerTour wird etwa 3 Stunden dauern und ist ca. 5 km lang. Im sonst so düsteren Fichtenwald künden die hellen Austriebe der Nadelbäume vom Beginn der warmen Jahreszeit.

Begleiten Sie den Ranger in einen märchenhaften Fichtenwald, entdecken Sie wie die zuckerhaltigen Pflanzensäfte das Leben förmlich aus allen Knospen schießen lässt und erfahren Sie was dieses kleine Waldstück so besonders für unsere Region macht. Die

Teilnahme ist kostenfrei, über Spenden würden wir uns freuen. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Mai erforderlich (035314/10192 oder heidelandschaft@naturwacht.de). Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen nicht erreicht werden, müssen wir die Veranstaltung leider absagen.

Kontakt:

Naturwacht Brandenburg im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Stützpunkt Naturparkhaus Markt 20 -

04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 10192

Anmeldungen bis zum 22. Mai 2014 erforderlich unter
Telefon: 035341 10192 oder
E-Mail: heidelandschaft@naturwacht.de



Hellgrüner Maitrieb der sonst dunkelnadligen Fichte
(Foto: Naturwacht/Ina Tschiesche)



Neue Kurse starten in Kürze - starten Sie mit!

Kurse der VHS-Geschäftsstelle Herzberg

Beratung und Anmeldung unter
03535 46-5301 oder vhs.hz@lkee.de

Einnahme-/Überschussrechnung am PC

Die Einnahme-/Überschussrechnung betrifft Selbstständige und Freiberufler mit einem jährlichen Gewinn unter 50.000 Euro und einem jährlichen Umsatz unter 500.000 Euro. Inhaltliche Schwerpunkte sind Geschäftsfälle wie innerbetrieblicher Erwerb und innergemeinschaftliche Lieferung, unentgeltliche Wertabgaben, Anlagevermögen und Abschreibung, Vorbereitung und Einrichtung eines Programms für das amtlich vorgeschriebene EÜR-Formular und Übungsbeispiele zu den einzelnen Geschäftsfällen am PC.

Fr., 06.06.2014, 17:00 - 20:00 Uhr, 5 Termine, Dozentin Heike Biebach

Aufstiegsqualifizierung

Vorbereitungslehrgang zum Fachkaufmann/-frau (HWK)

Dieser Kurs bereitet auf die Prüfung zum Fachkaufmann/-frau (HWK) vor. Sie wollen sich selbständig machen oder für den Betrieb weiterqualifizieren? In Vorbereitung der Prüfung erwerben Sie in drei Pflichthandelsfeldern und einem Wahlhandelsfeld das Fachwissen und die Kompetenzen, um als Führungskraft betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Probleme analysieren, bewerten und entwickelte Lösungen operativ umsetzen zu können. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen.

Die bestandene Prüfung zum Fachkaufmann/-frau (HWK) führt zur Befreiung vom Teil III der Meisterprüfung.

Di. und Do., 26.08.2014 - 23.04.2015, 17:00 - 21:00 Uhr im OSZ Herzberg

Kurse der VHS-Regionalstelle Elsterwerda

Beratung und Anmeldung unter 03533 620-8521 bzw. -8520 oder vhs.eda@lkee.de

Computer-Grundkurs

Start 27.05.2014, 17:00 - 20:00 Uhr in Bad Liebenwerda

Test „Leben in Deutschland“ (Einbürgerungstest)

22.05.2014, Beginn 13:00 Uhr in Finsterwalde

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)

23.05.2014, Beginn 09:00 Uhr in Finsterwalde

Integrationssprachkurs Deutsch

Start 28.07.2014, Mo. - Fr., 09:00 - 13:00 Uhr in Herzberg

Alphabetisierungskurs (Integrationssprachkurs)

Mo. - Do., 09:00 - 13:00 Uhr in Elsterwerda

Aquarell- und Ölmalwochen

Termine: 23.06. - 27.06.2014; 30.06. - 04.07.2014, 07.07. - 11.07.2014 von 09:00 bis 17:00 Uhr im Atelier A. Haydeyan Gut Saathain

Kurse der VHS-Regionalstelle Finsterwalde

Beratung und Anmeldung unter 03531 7176-105/ und -100 oder vhs.fi@lkee.de

Englischkurs für Wiedereinsteiger (Bildungsurlaub)

Im Mittelpunkt stehen neben der Erweiterung des Wortschatzes und dem Gesprächstraining auch touristische Schwerpunkte wie Reiseplanung, typische Fragestellungen und Gesprächssituationen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

14. - 18.07.2014, 08:00 - 13:00 Uhr (5 Termine), Dozentin A. Gutowski

Computerkurs „Word und Excel in sinnvoller Kombination“ (Bildungsurlaub)

Die Teilnehmer erlernen die gebräuchlichsten Funktionen in Word und Excel schnell und effektiv zu nutzen. PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

14. - 18.07.2014, 08:00 - 13:00 Uhr (5 Termine), Dozent J. Jähnig

Neue Rezepte aus der Vollwertküche

Zubereitet wird ein schmackhaftes und gesundes Menü aus saisonalen und regionalen Produkten - ganz ohne Industriezucker, Weißmehl und raffinierte Fette. Weitere alltagstaugliche Rezepte werden bekanntgegeben und viele Küchentipps und -tricks für die Umsetzung am eigenen Herd vermittelt.

1 Termin: Sa., 17.05.2014, 09:00 - 16:00 Uhr, Dozentin D. Habermann

Porträtzeichnen

Jeder kann ein Porträt zeichnen! Unter fachlicher Anleitung des Grafiker Ulrich Suberg werden Sie in die Grundlagen der Methode des akademischen Zeichnens eingeführt und erlernen das „Idealschema“ für ein Porträt.

In praktischen Übungen erproben Sie das Setzen von Umrisslinien sowie das Erzeugen von Schattierungen.

Der Samstagkurs besteht aus kurzen theoretischen Einführungen, die anschließend in praktischen Übungen erprobt werden.

1 Termin: Sa., 17.05.2014, 09:00 - 13:00 Uhr, Dozent U. Suberg

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 4. Juni 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 26. Mai 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Saisonstart in der Elstermühle Plessa

Klassenticket kann wieder gebucht werden

Auch im Jahr 2014 bietet die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster Land“ in Kooperation mit dem Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. das Klassenticket in der Elstermühle Plessa an. Mit dem Elstermühlen-Klassenticket können Schulklassen in der historischen Mühle auf Entdeckungstour gehen und einen erlebnisreichen Tag an der Mühle verbringen. Verschiedene Bausteine lassen sich zu einem tollen Halb- oder Ganztagsausflug kombinieren. Die 4. Klasse der Grund- und Oberschule Elsterwerda hat die Elstermühlen-Klassenticket-Saison 2014 bereits am 24. April mit ihrem Besuch eröffnet. Im Rahmen einer Erlebnisführung mit Ilona Ertle, Umweltbildungspädagogin des Naturparkhauses Bad Liebenwerda, konnten die Kinder in das alte Handwerk des Müllers eintauchen und einmal selber Müller sein. Auf der Spur vom Korn zum Brot wurden verschiedene historische Mahltechniken ausprobiert und die Erfindung des Mühlrades mit ganz neuen Augen gesehen. Auch beim Brotlaibe formen mit dem

Mühlenwirt Alexander Bergner und anschließendem Backen im Reisig-Backofen waren alle mit Begeisterung dabei, denn zum Abschluss durfte jeder sein selbst gebackenes Brot mit nach Hause nehmen. Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster Land“ fördert das Klassenticket Elstermühle mit 3,00 EUR pro SchülerIn um möglichst vielen Klassen aus dem Landkreis den Besuch der Elstermühle Plessa als regionalgeschichtlich wertvolles und identitätsstiftendes Erlebnis zu ermöglichen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Elstermühlen Klassenticket sind über das Naturparkhaus in Bad Liebenwerda unter 035341 471594 erhältlich oder unter www.naturpark-nlh.de.

Ansprechpartnerinnen:
Förderverein Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft e. V.
Sandra Spletzer, Ilona Ertle
Naturparkhaus
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 471594
Fax: 035341 471598
E-Mail: info@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de

2014 - Internationales Jahr der Familie

Auch in diesem Jahr bietet der Seniorenbeirat der Stadt Doberlug-Kirchhain allen interessierten Senioren vielfältige Veranstaltungen, Lesungen und Vorträge in Zusammenarbeit mit der Stadt Doberlug-Kirchhain, der Stadtbibliothek Doberlug-Kirchhain und der Seniorenakademie des Elbe-Elster-Kreises an. Zu den traditionellen Großveranstaltungen in Doberlug-Kirchhain gehören seit mehr als zwei Jahrzehnten der Seniorentag im Juni und der Seniorenlesekaffeenachmittag im September.

Einladung zur Seniorenwoche

Die Brandenburgische Seniorenwoche findet landesweit vom 15.06. bis 21.06.2014 und damit zum 21. Mal statt.

Unter dem Motto: „Alt werden in Brandenburg - aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“ laden der Bürgermeister und der Seniorenbeirat der Stadt Doberlug-Kirchhain alle interessierten Frauen und Männer recht herzlich zum traditionellen Senioren-Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, dem **18.06.2014** in die Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums ein. Sängerin Chris Lunatis ist zu Gast mit ihrem neuen Programm. Beginn ist **14.00 Uhr**.

Wir bitten alle Seniorenvereinsleiter/-betreuer um Mithilfe bei der Organisation in Form einer zeitnahen Rückmeldung und um rege Teilnahme der Senioren!

Seniorentag

Der Seniorenbeirat und die Stadtbibliothek Doberlug-Kirchhain laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum 20. Senioren-Lese-Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, dem **3. September 2014** in die Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums ein. Beginn ist **14.00 Uhr**.

Der Seniorenbeirat der Stadt Doberlug-Kirchhain

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter

Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

Naturparkfest in Gorden-Staupitz

Termin: 18. Mai
Zeit: 10 bis 18 Uhr
Ort: Gorden - Eröffnung an der Feuerwehr
Korso von Gorden nach Staupitz
ab 13 Uhr Staupitz Festwiese am Weidendom
Kontakt: Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
- Cordula Schladitz; Telefon: 035341 61515

Das traditionelle Naturparkfest ist ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Region. Zum ersten Mal wird die Gemeinde Gorden-Staupitz, am 18. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr, Gastgeber für diese Veranstaltung sein. Als Gemeinde mit zwei Ortsteilen wird das Fest diesmal auch von einem Ort zum anderen wandern. Der Naturpark, der Förderverein des Naturparks und die Gemeinde eröffnen die Veranstaltung zu 10 Uhr in Gorden. Mit Kremsern und einem Traktorenkorso geht es im Anschluss bis zur Gordener Kiesgrube, wo das Naturparkprojekt der Gemeinde feierlich übergeben wird. Ab etwa 13 Uhr lädt dann der Ortsteil Staupitz zum Feiern unter Weidendom ein.

Das Ambiente zum Naturparkfest ist diesmal etwas ganz Besonderes. Der Weidendom lädt als lauschiges Plätzchen zum Verweilen ein. Von hier hat man den Festplatz und das umfangreiche Programm genau im Blick. Theaterspiel und Modenschau, Gesang und Tanz - für alle zum Mittag - wechseln sich ab. Höhepunkt wird wiederum die Bekanntgabe des Siegers im Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres 2014 sein. Drei Kandidaten (Werenzhain Oppelhain und Prestewitz zusammen mit Maasdorf) haben sich in diesem Jahr mit ihren Projekten dem Kuratorium des Naturparks vorgestellt. Das Geheimnis um den Sieger wird am 18. Mai gegen 14.00 Uhr gelüftet.

Prämiert werden weiterhin die Gewinner des Fotowettbewerbes „Wilde Blütenpracht“ und des Gemeinde-Quiz.

Die Naturparkverwaltung, die Naturwacht, der Förderverein des Naturparks, das Amt Plessa mit der Gemeinde Gorden-Staupitz laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zum Naturparkfest ein.

Programmablauf:

- 10:00 Uhr Begrüßung mit den Männerchor und Spielmannszug Sonnewalde - Feuerwehr, Gorden
- 10:30 Uhr Traktoren- und Kremserkorso von Gorden nach Staupitz
- 11:00 Uhr Feierliche Übergabe des Picknickstandes und der Naturschaustelle mit „Die Lobenburger“ e. V. und dem Spielmannszug Sonnewalde - Kiesgrube, Gorden
- 13:00 Uhr Männer- und Frauenchor - Weidendom, Staupitz
- 13:50 Uhr Bläsergruppe - Weidendom, Staupitz
- 14:00 Uhr Auszeichnung Naturparkgemeinde 2014 - Weidendom, Staupitz
- 14:30 Uhr Folkmusik + Tanz - Weidendom, Staupitz
- 15:30 Uhr Modenschau - Weidendom, Staupitz
- 16:15 Uhr Theatergruppe „Natur-Klang-Spiel“ - Weidendom, Staupitz
- 17:15 Uhr Auszeichnung Fotowettbewerb und Auswertung Gemeinde-Quiz - Weidendom, Staupitz

Ganztags: kleiner Markt mit regionalen Köstlichkeiten, Mit-Mach-Angebote für Kinder, Deftiges aus der Gulaschkanone und vom Grill, Kaffee und Kuchen

Bildung/Kultur

16. Mühlenfest in Plessa - Pfingstsonntag, 8. Juni 2014, ab 10.00 Uhr

Rosarot und Himmelblau und Müllers Liese in der Zaubermühle

Auch in diesem Jahr lädt der Kulturverein Plessa e. V. Pfingstsonntag wieder zum Mühlenfest an der Elstermühle ein. Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte werden wie in den Vorjahren wieder im Vordergrund stehen. Das Programm steht und Kinder wie Erwachsene können auf ein unterhaltsames Rahmenprogramm gespannt sein. Beginnen wollen die Kleintierzüchter aus Plessa in diesem Jahr mit einem Hähnnewettkrähen. Auch der Reit- und Fahrverein Plessa hat sich wieder etwas einfallen lassen und wird neben der traditionellen Übungsstunde zusammen mit dem DRK Plessa einen Rettungseinsatz simulieren. Höhepunkt des Kinderprogramms ist das Puppenspiel „Müllers Liese in der Zaubermühle“. Auch Christine Alkier und ihre Damen sind wieder mit dabei. Sie zeigen Ausschnitte aus dem Alltagsleben vergangener Zeiten und haben sich in diesem Jahr besonders des Themas „Rosarot und Himmelblau - sexy Unterwäsche vergangener Zeiten“ gewidmet. Nachdem das Interesse der Besucher im vergangenen Jahr riesengroß war, will Wolfgang Alkier auch in diesem Jahr Mifa-Fahrräder und Mopeds zeigen. „Wir hatten ja dazu aufgerufen mitzumachen“, erzählt Wolfgang Alkier „und manch einer hat verborgene Schätze aus der Garage geholt. Schon kurz nach 8.00 Uhr stand der erste Sammler auf dem Gelände, hat ein paar Runden mit seinem selbstgebaute Fahrrad auf dem Gelände gedreht und dann sogar mitgeholfen aufzubauen“, schmunzelt er. „Es war ein Kommen und Gehen im letzten Jahr und die alten Mopeds haben ganz schön geknattert und Nebelwolken verbreitet. Deshalb werden wir in diesem Jahr ein Stück abrücken von der Bühne. Wir freuen uns jetzt schon darauf, wenn wieder der eine oder andere sein Prunkstück aus der Garage holt und mitbringt“, so Wolfgang Alkier. Zugesagt haben in diesem Jahr auch eine ganze Reihe von Kunsthandwerkern. So werden unter anderem erstmals Arbeiten eines Kunstschmiedes zu sehen sein, aber auch Töpferwaren oder Pflanzen für Balkon und Garten locken.

Pfingstsonntag, 08.06.2014, ab 10.00 Uhr

Kulturverein Plessa e. V.
Claudia Drews

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

„Betont für Herzberg“ präsentiert:

Musik zum Wochenende

Freitags-Musiken 2014 in und um Herzberg



Lauschen Sie für ca. 30 Minuten
den Klängen der Orgel, des Harmoniums oder Spinetts
und lassen Sie zum Feierabend und
zum Beginn des Wochenendes
einfach die Seele baumeln.

Der Eintritt ist frei!

Wer mag, kann am Ausgang eine Spende hinterlassen,
damit weitere Konzerte ermöglicht werden können.

Die Termine im Überblick:

Dorfkirche **Löhsten**
Freitag, 16. Mai 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Mahdel**
Freitag, 6. Juni 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Buckau**
Freitag, 20. Juni 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Fermerswalde**
Freitag, 27. Juni 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Gräfendorf**
Freitag, 4. Juli 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Arnsnesta**
Freitag, 11. Juli 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Frauenhorst**
Freitag, 25. Juli 2014, 19.30 Uhr

Fachwerkkirche **Altherzberg**
Freitag, 29. August 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Friedrichsluga**
Freitag, 24. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Dorfkirche **Züllsdorf**
Freitag, 14. November 2014, 19.30 Uhr

Friedhofskirche St. Katharinen **Herzberg**
Freitag, 21. November 2014, 19.30 Uhr

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

14. Mai 2014

■ Seniorenkino

14:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Balsam für Augen und Ohren“, „Im Weissen Rössl - wehe Du singst“ (Komödie, Musical)

16:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“,

Muttertags-Sänger-Café mit Stargast Frank Schöbel und Band und weiteren Überraschungsgästen, Karten unter Tel.: 03531 791165

Donnerstag

15. Mai 2014

■ Sonstiges

14:00 Uhr, Massen, Start: ab Parkplatz Netto Massen, Tour 8:

„Bio im Wandel“, Radtour über Goßmar, Birkwalde, Breitenau, Besuch des Biohofes und Landfleischerei

18:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Blumberger Str. 8, Vortrag: Sekundäre Pflanzenstoffe, mit Anmeldung: Tel.: 035341 499849

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „350 Jahre Doberlug“, Vortrag von Wilfried Steiniger

■ Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Stefan Schwarz liest aus „Die Großrussin“, VVK: 03531 2722

Freitag

16. Mai 2014

■ Konzert

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Orgel-Kon-

zert, Musik preußischer und sächsischer Komponisten mit Prof. Dr. Scherers, Flensburg

19:30 Uhr, Finsterwalde, Finsterwalder Kammermusik-Festival, Liederabend mit Patrick Rohbeck und Daniel Heide, VVK, Tel.: 03531 717830

19:30 Uhr, Löhsten, Dorfkirche, Musik zum Wochenende

■ Sonstiges

20:00 Uhr, Plessa, Kulturhaus, einer der erfolgreichsten TV-Comedians Olaf Schubert mit Spezialprogramm

17:30 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Benefizveranstaltung der Stiftung Elsterwerk-Forum, Führung mit Boris Grundl

■ LiteraTour

19:00 Uhr, Falkenberg, Aula im Schulkomplex, „Ein Paradies, gebaut auf Sand“, Teil 2 von „Das Leben der Elisabeth zu Sachsen“, Die Autorin Anja Zimmer entführt ihre Zuhörer in das Gebiet zw. Rochlitz, Meißen und Torgau zzt. des Schmalkaldischen Krieges im Jahre 1547

Samstag

17. Mai 2014

■ Sonstiges

09:00 Uhr, Herzberg, Verkehrsübungsplatz, Frankfurter Straße, Sicherheitstraining Pkw, Deutsche Verkehrswacht Herzberg e. V.

09:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kräuterspaziergang, mit Anmeldung

14:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Start: Haus des Gastes, Fahrradtour, „Seine Durchlaucht Graf von Brühl lässt bitten“, Leitung: Lothar Wendt

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, „Haus des Gastes“, Stadtführung durch den Altstadtkern

19:00 Uhr, Schlieben, „Festlicher Weinabend im Drandorfhof“, mit Moderation der Sächsischen Weinmajestäten, Frankenhainer Frauenchor, Tanz und rustikalem Buffet, Karten für 30 Euro im VVK bei A. Bielau, Tel.: 035361 525

Wiepersdorf, Maibaumversteigerung

Lichterfeld, Besucherbergwerk F60, Abseilen an der F60

■ Konzert

16:00 Uhr, Buckau, Dorfkirche, Benefizkonzert des Regionalbläserchores NORD zu Gunsten der Sanierung der Kirche in Buckau und Kaffeetafel

16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kindermusical: „Elia und die Raben“ von Christa und Klaus Krenslers

Sonntag

18. Mai 2014

■ Sonstiges

Kolochau, Thementag im Herrenhaus

6 - 9 Uhr, Schacksdorf, Gasthof Zierenberg, „Die Vogelwelt im Naturparadies Grünhaus, Kontakt: NABU-Stiftung Tel.: 03531 609611

10:00 Uhr, Luckau-Uckro, Bahnhof, Ranger-Erlebnis-Tour - „Teufliche Berge und himmlische Täler“, Anmeldung Naturwacht

10:00 Uhr, Bad Liebenwerda, „Haus des Gastes“, 12. Deutscher Walking-Tag

10 - 18 Uhr, Gorden-Staupitz, Naturparkfest, Feiern unterm Weidendom

11:00 Uhr, Falkenberg, Erholungsgebiet Kiebitz, Benefizveranstaltung zur Anschaffung neuer Wildschweinskulpturen, Mitwirkende: Falkenberger Tanzmäuse e. V., Jugendblasorchester Falkenberg e. V. und „Die Schlagfertigen“

13 - 16 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum am Graunplatz geöffnet

14:00 Uhr, Domsdorf, TD Briekettfabrik „Louise“ - zum „Internationalen Museumstag

14:00 Uhr, Plessa, Führung durch die Elstermühle, Förderverein Naturpark

14:00 Uhr, Uebigau, Veranstaltung Heimatstube und Bronzezeitdorf

15:00 Uhr, Oschätzchen, Seniorentanz, Reichel's Landgasthof

15:00 Uhr, Oppelhain, Greifvogelstation, Führung - beim Füttern über die Schulter geschaut

■ LiteraTour

17:00 Uhr, Gut Saathain, Fachwerkkirche, Eröffnungsveranstaltung der 18. LiteraTour im Elbe-Elster-Kreis „Haifischtour 2014“ - ein Abend mit Brecht - Eisbrenner & Frauendorf
Karten unter Tel.: 03533 819245, 12 Euro, ermäßigt: 9 Euro

■ Konzert

11:00 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Abschlusskonzert des Finsterwalder Kammermusik-Festivals mit dem Gitarrenquartett „Cuarteto Apasionado“

15:00 Uhr, Bad Liebenwerda, „Haus des Gastes“, Kurkonzert mit dem Oldie-Express

16:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“ - „Peter und der Wolf“, an der Orgel: Gerhard Noetzel

16:00 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, großes Frühlings- und Jubiläumskonzert mit dem Singkreis Lausitz e. V. Der Regionalchor, Eintritt frei

Montag

19. Mai 2014

■ LiteraTour

09:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Lesung mit Sabine Engel „Mission mit Schwein“

■ Konzert

10:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“ - „Peter und der Wolf“, an der Orgel: Gerhard Noetzel

■ Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Nymphomaniac 1“, Drama/Erotic

Dienstag

20. Mai 2014

■ Sonstiges

14:00 Uhr, Herzberg, Seniorennachmittag, ASE

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs: Kräuterkönig als Hausmittel, mit Anmeldung

■ LiteraTour

09:30 Uhr, Schönewalde, Schule, „Wir können alles werden“ mit Wolfgang Rieck aus Rostock

17:00 Uhr, Herzberg, Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Lesung: „Ur- und frühgeschichtliche kriminelle Fälle im Lichte neuerer Forschungen“, mit Autor Dr. Gert Wille zum Thema Kriminalfälle und Delikte zwischen Elbe und Elster

Mittwoch

21. Mai 2014

■ LiteraTour

10:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, Lesung „Diebstahl im Waisenhaus - wie haben die Kinder zu Zeiten Friedrich des Großen gelebt?“, Hans Jochen Röhrig und Caroline Flüh

15.00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Lesung mit Olaf Thomsen, Thema: „Typisch deutsch“

17:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderausstellung von Alfred Regel aus Dob.-Kirchhain: „Natur, da wo sich Brandenburg und Sachsen küssen“

19:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Antje Leschonski liest aus „Anna, Lilly und Regine - Frauenporträts aus Brandenburg-Preußen“

Donnerstag

22. Mai 2014

■ Sonstiges

10:00 Uhr, Schlieben, Seniorenakademie, Besichtigung der KZ-Gedenkstätte

■ LiteraTour

17:00 Uhr, Werenzhain, Ateulierhof, „Tortenschlacht der Gedichte“, Poetry Slam in Kooperation mit dem Ev. Gymnasium Doberlug-Kirchhain

19:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Dia-Vortrag mit Franziska Pauliuk - Eine Weltenbummlerin lernt Landschaft und Leute aus China kennen

19:00 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Comet und Morgenthau“, passend zur Landesausstellung und „Mein lieber Herr Gesangsverein“, mit Herrn Rudolf Scholz aus Dresden

Freitag

23. Mai 2014

■ LiteraTour

18:00 Uhr, Uebigau, Schloss, Krimi-Dinner für Kids, Boris Pfeiffer liest aus „Unsichtbar und trotzdem da“

20:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, Lesung: E. A. Poe“, Stefan Schael

■ Sonstiges

19:00 Uhr, Finsterwalde, Vortrag „Die ältesten Funde Brandenburgs: Neanderthaler im Tagebau Jänschwalde“, im Rahmen der Jahrestagung der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg
19:00 Uhr, Elsterwerda, „Kleine Galerie“ Hans Nadler, Galeriegespräch zur akt. Ausstellung

Samstag**24. Mai 2014****■ Sonstiges****10 - 16 Uhr, Bönitz,** Hoffest bei der Röderland GmbH**10:00 Uhr, Annaburg,** Start: an der Annaburger Kirche: „grenzenlos radeln“ - mitteldeutsche Kirchenstraße, von Annaburg nach Zülzsdorf, weiter nach Buckau, Mahdel und zurück nach Annaburg**10:00 Uhr, Schadowitz,** Rangelortour Mai, Exkursion
16:00 Uhr, Schönewalde, Trödelmarkt**Massen,** Kröger Gesundheitspassage, 2. Kröger-Sporttag**Lichterfeld,** Besucherbergwerk F60, Abseilen an der F60 und F60 Offroad-Touren sowie Segway-Touren 2014**20:30 Uhr, Schilda,** Gaststätte „Zum Schildebürger“, Singeltanz ab 30
www.singeltanz-schilda.de**■ Konzert****20:00 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Alt Nauendorf“, Konzert mit „Bandana“**■ LiteraTour****16:00 Uhr, Saxdorf,** Buchwoche
19:00 Uhr, Neudeck, Schloss, Lesung am Kamin mit Nora Günther „Tränen der Verdammnis“**19:00 Uhr, Uebigau,** Schloss, Krimi-Dinner für Erwachsene, Krimi-Autor Vincent Kliesch aus Berlin wird aus seinem neuen Buch lesen**■ Konzert****17:00 Uhr, Wiederau,** Kirche, Chorkonzert - Messen und Motetten vom Barock bis zur Moderne mit Biederitzer Kantorei, Leitung: Michael Scholl**Sonntag****25. Mai 2014****■ Sonstiges****09:30, Bad Liebenwerda,** Treff: Roßmarkt, Antenne Brandenburg Familienradtour zum Elsterlauf**10:30 Uhr, Mühlberg,** Treff: Wesserspiel Altst. Markt, Altstadtführung mit Klosterkirche Mühlberg**14:00 Uhr, Döllingen,** Pomogarten, Führung - Gartenplausch mit Kaffee und Kuchen**14:00 Uhr, Wahrenbrück,** Gottesdienst zur Konfirmation
Crinitz, Treff: Lindenplatz, Radtour von Crinitz nach Calau und zurück**■ Konzert****15:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Roßmarkt, Kurkonzert mit „UNIT SEVEN“**■ LiteraTour****16:00 Uhr, Saxdorf,** Galerie, Abschlussveranstaltung der 18. LiteraTour, Die englisch-österreichischen Kulturwissenschaftlerin, Schriftstellerin und Journalistin Dr. Hazel Rosenstrauch liest und erzählt von klugen Frauen, die beim Wiener Kongress eine nicht unwesentliche Rolle spielten.**Montag****26. Mai 2014****■ Der besondere Film****17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8,

„12 Years a Slave“, Drama/Biografie USA

Dienstag**27. Mai 2014****■ Sonstiges****18:30 Uhr, Bönitz,** Kräuterhof, Kräuterspaziergang, mit Anmeldung**Mittwoch****28. Mai 2014****■ Sonstiges****Polzen,** 2. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin e. V.“**10:00 Uhr, Tröbitz,** Tour 9: „Zur Quelle des Lebens“, Radtour von Tröbitz zu den Mineralquellen Bad Liebenwerda, Anmeldung unter Tel.: 0353 1830**18:00 Uhr Finsterwalde,** Stadion des Friedens, Stunden-Paarlauf des ASC Finsterwalde**■ Kabarett****19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Unser Hauskabarett - Die Hengstmannbrüder (Magdeburg) mit neuem Programm

„D - Kadenz“, Einlass: 18:30 Uhr, 21 Euro

Donnerstag**29. Mai 2014****■ Sonstiges****Löhsten,** Löbfurthtreffen**09:30 Uhr, Finsterwalde,** Himmelfahrts-Radwanderung

des Vereins der Freunde des Finsterwalder Heimatkalenders, Start: an der alten Dorf- linde Finsterwalde-Nehesdorf

10:00 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Tag der offenen Tür“**10:00 Uhr, Doberlug,** Hof Nr. 14, „Tag der offenen Tür“**11:00 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Alt Nauendorf“, Himmelfahrt mit Disco im Biergarten**11:00 Uhr, Wahrenbrück,** Kleiner Spreewald, Männertag**11:00 Uhr, Winkel,** Himmelfahrt, Kahnfahrt im „Kleinen Spreewald“, Showprogramm beim Rosenwirt**Schmerkendorf,** Himmelfahrtsparty**Falkenberg,** Himmelfahrtsparty des Falkenberger Carneval Club am Vereinsheim am Markt**Falkenberg,** Familienfest des Gartenvereins „Schreiber Süd“**■ Konzert****10:00 Uhr, Fischwasser,** Dorfkirche, Musik an Christi Himmelfahrt für Violine und Gitarre, im „Saitensturm“ durch die Welt des Wiener Kongresses**14:00 Uhr, Kleinrössen,** Regionalgottesdienst zum Himmelfahrtstag (Pfarrbereiche Falkenberg, Uebigau und Wahrenbrück)**15:00 Uhr, Friedersdorf** (bei Rückersdorf), Kindermusical: „Elia und die Raben“ von Christa und Klaus Kremsler**16:00 Uhr, Lebusa,** Dorfkirche, Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag**Freitag****30. Mai 2014****■ Sonstiges****16:00 Uhr, Knippsdorf,** Veteranen- und Reservistentreffen**Lichterfeld,** Förderbrücke F60, Große Open-Air F60-Beachparty u. a. mit dem „König von Mallorca“, Onkel Jürgen Drews**Samstag****31. Mai 2014****■ Sonstiges****10:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Wäldchenbrücke, 21. Schlauchbootrennen**19:00 Uhr, Uebigau,** Rockkonzert bei den Uebigauer Schützen mit BLACK BIRD, Einlass: 18:00 Uhr**19:30 Uhr, Schönborn,** Gaststätte „Drei Linden“, Frühlingstanz**■ Konzert****16:00 Uhr, Falkenberg,** „Haus des Gastes“, Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer - ein Konzert in der Tradition der Egerländer Blasmusik, Karten ab 19,50 Euro mit Envia-Kundencard**Sonntag****1. Juni 2014****■ Sonstiges****9 - 12 Uhr, Schacksdorf,** Gasthaus Zierenberg, Wanderung ins Naturparadies Grünhaus, Kontakt: NABU-Stiftung unter Tel.: 03531 609611**10:00 Uhr, Herzberg,** Marktplatz, Musikalischer Frühschoppen, Männergesangsverein 1836 e. V.**10:00 Uhr, Falkenberg,** „Tag der Eisenbahner“ im Eisenbahnmuseum**15:00 Uhr, Werenzhain,** Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilang zur Ausstellungseröffnung**■ Konzert****16:00 Uhr, Saxdorf,** Galerie, „Krieg und Frieden - Musik der preußischen und sächsischen Könige“, Konzert, Barocktrompeten-Ensemble Berlin, Leitung: Johann Plietzsch**Montag****2. Juni 2014****■ Lesung****19:00 Uhr, Herzberg,** Bürgerzentrum, Saal, Lesung „Beim Barte des Proleten“, Jürgen Klammer**■ Der besondere Film****17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „American Hustle“, Komödie USA**Dienstag****3. Juni 2014****■ Sonstiges****14:00 Uhr, Falkenberg,** Kindertag im Jugendzentrum „Clean“**Mittwoch****4. Juni 2014****■ Sonstiges****14:00 Uhr, Herzberg,** ASE, Kindertagsfeier

19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung: „GaumenSex“

Donnerstag

5. Juni 2014

■ Sonstiges

12:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Kindermusical „Das Buch wird entdeckt“, Aufführende: 6. Klassen der Herzberger Grundschulen

18:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Eröffnung der Ausstellung von Catrin Große

18:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters, Festveranstaltung zum 60. Gründungsjubiläum des Museums mit regionalhistorischen Vorträgen

Freitag

6. Juni 2014

■ Sonstiges

19:00 Uhr, Finsterwalde, ehemaliges Kaufmannshaus „Ad. Bauer's Wwe.“, Kleine Ringstr. 8, Finsterwalder Stadtgespräche mit Wladimir Kaminer

19:30 Uhr, Mahdel, Kirche, Musik zum Wochenende

■ Landesaussstellung

14:00 bis 24 Uhr, Doberlug, Schloss, Feierliche Eröffnung der Ersten Brandenburgischen Landesaussstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“, u. a. Ökumenischer Gottesdienst, feierlicher Eröffnungsakt, Schauspiel, Musik & Tanz, Musikalische Beziehungen zwischen Sachsen und Preußen, Lange Nacht der Landesaussstellung, Eintritt frei

Samstag

7. Juni 2014

■ Sonstiges

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, Kultureller Wochenmarkt mit den „Saspower Dixieland Stompers“

06:00 Uhr, Falkenberg, Tagesangeln am Kiebitz

Uebigau, Pfingstpokal bei den Uebigauer Schützen

Arnsnesta, Gutshof „Zum Adlernest“, Vereinturnier Pferdesportverein

15:00 Uhr, Doberlug, Schlossareal, „Tom swingt“, Tom Gavron mit seiner Jazz-Band, Veranstaltung des LK Elbe-Elster

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

8. Juni 2014

■ Sonstiges

Schlieben, Pfingstsingen am Spring mit Frühschoppen

10:30 Uhr, Plessa, Elstermühle, Mühlenfest mit Führungen, buntem Rahmenprogramm, Mühlenmarkt und vielem mehr

11:00 Uhr, Neudeck, Ausstellungseröffnung „Elisabeth Jenny genannt Ella Lettre“

13 - 16 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum am Graunplatz geöffnet

14:00 Uhr, Schönborn, Waldbühne, 13. Megaparty der Volksmusik mit Bernhard Brink, Alexandra Lexer, Charly Brunner

Herzberg, Botanischer Garten, Pfingstrock

■ Konzert

17:00 Uhr, Doberlug, Schlossareal, Konzert des Ensembles Jacaranda, sehnsuchtsvoll und lebensfroh

Montag

9. Juni 2014

10:00 Uhr, Lebusa, Deutscher Mühlentag

■ Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die Bücherdiebin“, Drama, USA/Deutschland

■ Sonstiges

09:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderbuchkino „Freunde fürs Leben“

Mittwoch

11. Juni 2014

■ Seniorenkino

14:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Balsam für Augen und Ohren“, Dokumentarfilm: „Die Ostsee von oben“

■ Sonstiges

15:00 Uhr, Finsterwalde, Stadtbibliothek, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Donnerstag

12. Juni 2014

■ Sonstiges

Wahrenbrück, Historische Mühle, Public Viewing zur Fußball-WM

18:00 Uhr, Doberlug, Schlossareal, Ökofilmtour-Festival, Filmgala mit Unterstützung der Heinz-Sielmann-Stiftung

Freitag

13. Juni 2014

■ Sonstiges

19:00 Uhr, Finsterwalde, Park der Kjellberg-Villa, „Sommerliche Abendmusik“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Musik von der Klassik bis zur Moderne

Samstag

14. Juni 2014

■ Sonstiges

09:00 Uhr, Herzberg, Gymnasium, Offene Schulmeisterschaft im Schnellschach

10:00 Uhr, Uebigau, Oldtimer-Treffen in der Wahrenbrücker Str., Eintritt frei

10 - 17 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Kinderfest

10:00 Uhr, Finsterwalde, Ev. Grundschule, Kennenlerntag der Evangelischen GS

10:00 Uhr, Kahla, Festplatz, 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kahla, 2. Sächsisch-preußisches Handdruckspritzentreffen

Sorno, 130 Jahre Feuerwehr **Falkenberg,** „Haus des Gastes“, Seniorenwoche

19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Sommer-nachtparty Open Air 2014 mit der Liveband „The Swinging Three“

■ Konzert

19:00 Uhr, Uebigau, Kirche, Europäische Orgelnacht - 10 Jahre Konzertzyklus im Uebigauer Land mit Matthias Maierhofer, Espen Melbe und Christopher Lichtenstein

21:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Lichternacht“ - Gregorianik sowie meditative Pop- und Gospelklänge, Kantorei Bad Liebenwerda und Trinity Gospelchor Finsterwalde, Leitung: D. Voigt und A. Jaeger

Sonntag

15. Juni 2014

■ Konzert

15:00 Uhr, Doberlug, Schlossareal, Chorfest, Choral trifft Jazz, Chöre aus Brandenburg und Sachsen treffen sich zum gemeinsamen Musizieren.

15:00 Uhr, Saxdorf, Konzert mit Quintessenz, Dresden

■ Sonstiges

9 - 12 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, Wanderung ins Naturparadies Grünhaus, Kontakt: NABU-Stiftung

14:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Eröffnungsveranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche

Montag

16. Juni 2014

■ Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Der Medicus“, Abenteuer-/Kostümfilm, Deutschland

Mittwoch

18. Juni 2014

■ Sonstiges

16:00 Uhr, Finsterwalde, Stadtbibliothek, Vorlesegeschichte, „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ mit anssl. Malen für Kinder ab 4 Jahren

Ausstellungen

Achtung! Erste Brandenburgische Landesaussstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ vom 7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug bis 16. Mai 2014, Herzberg, Bürgerzentrum, Galerie, Zeiss-Planetarium und Sternwarte Herzberg und Urania-Verein Erlebnis Natur Süd-Brandenburg e. V. präsentieren die Ausstellung „Unser Leben mit Licht“ -

■ bis 25. Mai 2014, Werenzhain, Atelierhof Werenzhain e. V., „Papierkleiderbarock und Szenen einer Banknachbarschaft“, Schülersausstellung

lung des Kunstleistungskurses des ev. Gymnasiums in Dob.-Kirchhain unter Leitung der Kunstlehrerin Anika Schwab

■ **bis 24. August 2014, Altenau,** Ateliers und Galerie E.R.N.A. und Paul Böckelmann, Alter Pfarrhof, Dorfstr. 4, „stummlaut“, 65 Bilder von Karen Böckelmann (1979 - 2009)

■ **1. Juni bis 26. Oktober 2014, Werenzhain,** Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog, Ausstellungseröffnung:

■ **01.06.** mit Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilang (15 Uhr)

■ **bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch,** Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

■ **11. Mai bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

■ **13. Mai bis 17. August 2014, Doberlug-Kirchhain,** Weißgerbermuseum, „Der Himmel stand in Flammen ...“ - Die Kriegserinnerungen des Militärarztes Dr. Max Schneider 1914 - 1918

■ **19. Mai bis 6. Juli 2014, Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“ Michael Klose, Arnsdorf, Grafik, Malerei, Galeriegespräch am **23. 05. - 19 Uhr**

■ **18. Mai bis 2. Nov. 2014 Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

■ **5. Juni bis 9. August 2014, Herzberg,** Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung Malerei, Jürgen Adler-Wulf

■ **7. Juni bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, KUNST.HAUS am See,** Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, Sa./So. 14 - 17 Uhr und nach tel. Vereinbarung

■ **bis 18. Mai 2014, Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Christine Müller aus Halle - Ausstellung Keramik -

und Sven Großkreuz ebenfalls aus Halle - Ausstellung Maleerei, Grafik

■ **22. Mai bis 30. Juni 2014, Herzberg,** Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung „Die Tierwelt im Kinderbuch“, Heinz Helge Schulze

■ **6. Juni bis 2. Nov. 2014, Doberlug,** Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u. sonntags, 13 - 17 Uhr

■ **7. Juni bis 15. Oktober 2014, Schloss Neudeck,** „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

■ **7. Juni bis 2. Nov. 2014, Röderland,** Museumsgaststätte Röderschänke, „Mußpreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zu preußisch-sächsischer Grenze

■ **bis 15. Juni 2014, Gut Saathain,** „Die Sprache der Farben“, Gemeinschaftsausstellung von Schülern der Malkurse der Kreisvolkshochschule unter Leitung von Ararat Haydeyan

■ **bis 27. Juni 2014 Finsterwalde,** Sparkasse Elbe-Elster, Berliner Str. 43, „Malzeit“ - der Finsterwalder Grafiker und Künstler Jürgen Sniegocki zeigt Landschaftseindrücke der Niederlausitz

■ **5. Juni bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain,** Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1, Eröffnung: **05.06., 18 Uhr**

■ **Dauerausstellung samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga,** Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

Sonstiges

■ **Sportfest 22. bis 25. Mai 2014, Uebigau,** Sportfest des SV Lok auf dem Sportplatz

■ **Brunnenfest 24. und 25. Mai 2014, Bad Liebenwerda,** Treff: Mineralquellen, Brunnenfest mit Elsterlauf

■ **US Car & Custom Bike Meeting**

24. und 25. Mai 2014, Lichterfeld, Förderbrücke F60

■ **Stock-Car-Rennen**

30. Mai bis 1. Juni 2014, Rahnisdorf

■ **Dorffeste**

30. Mai bis 1. Juni 2014

Borken

30. Mai bis 1. Juni 2014

Dubro

31. Mai bis 1. Juni 2014

Rehfeld

■ **Bibelmobil**

3. und 4. Juni 2014, Bibelmobil macht Station auf dem **Herzberger Marktplatz**

■ **Sportfest**

6. bis 8. Juni 2014, Bahnsdorf, Sportplatz, 10. Sportfest u. a. mit sportlichen Wettkämpfen und Showprogramm der Bahnsdorfer Hollywoodstars

■ **Dorffest**

7. Juni - 9. Juni 2014

Züllsdorf, Dorffest

■ **Volleyball**

7. - 8. Juni 2014, Gräfendorf, Kreismeisterschaft im Volleyball, Gräfendorfer SV 1990 e. V.

■ **Mühlenfest/Deutscher Mühlentag**

9. Juni 2014,

10:00 Uhr, Paltrockmühle **Oppelhain** „Gehen wa ma rüboa“

10:00 Drasdo, Langenaundorfer Str. 57, an der Bockwindmühle, Mühlenfest

10:00 Wahrenbrück, Historische Mühle, Mühlentag mit Programm

■ **Musikfest**

13. bis 15. Juni 2014, Hirschfeld, Internationales Musikfest

■ **Beach-Volleyball**

14. Juni - 15. Juni 2014, Herzberg, Markt, Herzberg Beach, Gewerbeverein

■ **Reitsport**

14. und 15. Juni 2014, Oschätzchen, 60 Jahre Reitsportgemeinschaft Oschätzchen, Großes Reitsportwochenende brandenburgischer und sächsischer Reitsportvereine

■ **Gartenfest**

14. Juni - 15. Juni 2014, Herzberg, Festplatz Badstraße, Gartenfest, Kleingartenverein „Elsterstrand“ e. V.

■ **Rosenfest**

15. und 16. Juni 2014, Saxdorf, ab 10 Uhr, Saxdorfer Rosentage

■ **Schlossbesichtigung**

Schloss Neudeck, vom 16.04. bis 15.10.2014, jeweils sonntags, in der Zeit von

10:00 bis 16:30 Uhr, Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**
Immer montags,

17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... **seid doch auch mit dabei!**

■ **Feuerwehrmuseum**

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache.
Tel.: 03531 2704

■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtnereihaus **Fürstlich Drehna** ist von **April bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr**. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen. Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Faltblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren. Zum Beispiel empfiehlt sich Calauer Schweiz - südlich von Calau - auch ungeübten Wanderern. Von Werchow aus führen kurze, abwechslungsreiche Wege zum sagenumwobenen „Goldborn“, durch die grüne „Hölle“ und auf den Kuhringsberg. Auf der Südseite der „Schweiz“ erschließt der Heedekornweg das Luckaitztal mit schönen Teichlandschaften und den „Plinsdörfchen“, wo die traditionellen Buchweizenplinse genossen werden können.

Auskunft: Naturpark-Info,
Tel. 035324 3050

„**Wozu braucht die Gans einen Schirm?**“ die Naturwacht des Naturparks Niederlausitzer Landrücken lädt wieder zur Vogelbeobachtung am Stoß-

dorfer See nahe des Luckauer Ortsteils Egsdorf ein. Mit einem Fernglas ausgerüstet lässt sich hier eindrucksvoll eine Vielzahl an Vogelarten entdecken. Treff: **April bis Mai**, jeden **Samstag und Sonntag**, **17.00 Uhr** an der Hütte am Westufer des Stoßdorfer Sees; Anfahrt über Luckau OT Egsdorf oder Stöbritz, den Schil dern „Vogelinsel“ folgen
Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

Fortbildungs- angebote

■ 21. Mai 2014

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Haftungsrecht in der Pflege“ mit Referent Peter Fischer - Rechtsanwalt aus Leipzig, Kosten: 30 Euro p. P.

■ 4. Juni 2014

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Notfall im Pflegealltag Was ist zu tun?“, Erste Hilfe leisten ist nicht schwer. Tipps zu Vorgehens-

weisen bei Störungen der lebenswichtigen Funktionen, Referent: Siegfried Jonik, Finsterwalde, Kosten: 30 Euro p. P.

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel. : 03535 465600

Anzeigen

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 4 8 91 58
Telefax: (0 35 35) 48 92 36

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 48 91 59
Telefax: (0 35 35) 48 92 37

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)